

SILVESTERBRÄUCHE

Veröffentlicht am 30. Dezember 2015 von Catharina



In einigen Stunden ist es soweit, wir verabschieden uns mit einem prächtigen Feuerwerk von diesem Jahr und starten das Jahr 2016. Zahlreiche Menschen verbinden mit dem Jahreswechsel auch verschiedenste Traditionen. Das Team der Media Company hat ein paar der vielen Silvesterbräuche für Sie zusammengestellt:

TYPISCHE SILVESTERBRÄUCHE:

Das Feuerwerk

Das Feuerwerk ist bei den meisten Menschen nicht weg zu denken. Der Aberglaube der Menschen besagt, dass Pech und böse Geister durch die Knallerei und dem Feuerwerk vertrieben werden, sodass Glück und Seligkeit die Menschen auf dem Weg durchs neue Jahr begleiten kann.

„Prosit Neujahr“

Die letzten Sekunden des alten Jahres werden auf den meisten Feiern laut runtergezählt. Punkt Zwölf stößt man dann mit Sektgläsern auf den Jahreswechsel an und wünscht ein frohes neues Jahr. Das Anstoßen mit Sektgläsern hat sich mittlerweile als Tradition etabliert und besiegelt den Wechsel in das neue Jahr. Die Sprüche wie „Prosit Neujahr“ oder „Guten Rutsch“ sind aber nicht einfach bedeutungslos daher gesagt, sie haben jeweils interessante Hintergründe.

Prosit wurde aus dem Lateinischen Wortschatz übernommen und heißt so viel wie „Lass es gelingen“. Guten Rutsch - Der Spruch lässt sich von dem jiddischen Wort „Gut Rosch“ ableiten, was wiederum Anfang bedeutet. Demnach wünscht man sich nicht (nur) einen guten Übergang ins neue Jahr sondern mehr einen guten Anfang und gutes Gelingen für geplante Vorhaben.

Keine Arbeit!

Viele kennen es, den 31.12. nicht zu arbeiten - auch diese Tradition hat eine alte Vorgeschichte. Früher waren die Menschen davon überzeugt, dass die Sonne an ein Rad gebunden ist, welches sich wiederum um die Erde dreht. Die Götter lassen das Rad an Silvester ruhen. Dem sollte man nun gehorchen und alle Arbeit am letzten Tag des Jahres liegen lassen.

Süßes

Für Glück und ganz viel Freude im neuen Jahr sollten wir laut Tradition Obst (vor allem Äpfel) in Honig tauchen und an Neujahr verzehren.

Geldsegen

Laut Brauch sollten wir am 31.12. alle Linsensuppe essen, denn Linsen stehen für Geldmünzen. Also ganz nach dem Motto: Viel hilft viel!

Die Zukunft

Wer würde nicht gern mal in die Zukunft reisen... Wer wissen möchte, was auf ihn zukommt, nutzt dafür das Bleigießen, denn das soll ja bekanntlich einen Blick in die Zukunft ermöglichen.

Zelebrieren Sie noch weitere Traditionen? Lassen Sie uns daran teilhaben und [schreiben Sie uns](#). Wir sind gespannt.

Zum Schluss: Ein frohes Neues Jahr

Nun ist auch bei uns die Zeit gekommen, für 2016 aufzutanken. Das Team der Media Company verabschiedet sich über die Feiertage in ein langes Wochenende und ab dem 4. Januar stehen wir Ihnen wieder mit Rat und Tat zur Seite.

Einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Thumbnail Image: [Fireworks](#) von [Colin Knowles](#) via [CC BY-SA 2.0](#).